

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1859**

9.12.1859



**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag, den 9. Dezember 1859.

IV. Quartal. 135. Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt des angekündigten Lustspiels  
„Der Courier in die Pfalz“:**Die  
Waise aus Lowood.**Schauspiel in zwei Abtheilungen und vier Akten, mit freier Benutzung des  
Roman's von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.**Erste Abtheilung.****Jane.**

In einem Akte.

**Personen:**

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittve . . . . .	Frau Baldenecker.
John (15 Jahre alt), ihr Sohn . . . . .	Fräulein Wabel.
Kapitän Henry Bytfield, ihr Bruder . . . . .	Herr Consentius.
Doktor Blackhorst, Vorsteher einer Waisenfistung . . . . .	Herr Fischer.
Jane Eyre (16 Jahre alt), eine Waise . . . . .	Frau Schönfeld.
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Reed . . . . .	Frau Strauß.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

**Zweite Abtheilung.****Rochester.**

In drei Akten.

**Personen:**

Lord Howland Rochester . . . . .	Herr Schneider.
Mistress Reed . . . . .	Frau Baldenecker.
Lady Georgine Clarens, Wittve, ihre Tochter . . . . .	Fräulein Scheidt.
Kapitän Henry Bytfield . . . . .	Herr Consentius.
Lord Clawdon . . . . .	Herr Ueg.
Lady Clawdon . . . . .	Frau Kühler.
Francis Steenworth, Baronet . . . . .	Herr Schönfeld.
Edward Harder, Esquire . . . . .	Herr Basen.
Mistress Judith Harleigh, Rochester's Verwandte . . . . .	Frau Strauß.
Jane Eyre . . . . .	Frau Schönfeld.
Adele, } in Rochester's Hause . . . . .	Julie Schwarz.
Gratia Poole, } . . . . .	Frau Basen.
Sam, Diener } . . . . .	Herr Denk.
Patrif, Reitknecht } . . . . .	Herr Morgenweg.

Die Handlung spielt 8 Jahre später als die erste Abtheilung, auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochester's.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.**

Sonntag, den 11. Dezember, IV. Quartal, 136. Abonnements-Vorstellung:

**Fidelio.** Oper in zwei Aufzügen, von Ludwig van Beethoven.